

Hochschulübergreifende Gemeinsame Kommission Gender & Diversity

Universität Hamburg • Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg • Technische Universität Hamburg •
Hochschule für Musik und Theater Hamburg • Hochschule für Bildende Künste Hamburg •
Ev. Hochschule Hamburg • Helmut-Schmidt-Universität Hamburg • HafenCity Universität Hamburg • Bucerius Law School

Zertifikat Diversity und Intersektionalität

Name

Im hochschulübergreifenden Kursprogramm *Gender & Queer Studies* werden Kenntnisse zu Intersektionalität und Diversität erworben und in den Fächern der BA/ MA-Studiengänge der o. g. Vertragshochschulen erfolgreich vertieft. Dafür wird das Zertifikat „Diversity und Intersektionalität“ von der hochschulübergreifenden Gemeinsamen Kommission Gender & Diversity ausgestellt. Das Kursprogramm fördert das Erkennen von gesellschaftlichen Ungleichheiten sowie analytisches Wissen über deren Stabilisierungsstrukturen. Zertifizierte Lehr- und Forschungsbeiträge zu Frauen- und Geschlechterforschung, Queer Studies, Diversity und intersektionale Perspektiven befähigen die Absolvent*innen, das Themen- und Handlungsfeld „Diversity“ in ihre wissenschaftlichen als auch beruflichen Tätigkeiten einzubringen.*

Lehrveranstaltungen, Lehrende, Hochschule, Noten, Leistungspunkte:

SoSe 20xx

Seminartitel (Veranstaltungsformat)

Ggf. Titel der Hausarbeit: „xxx“

Lehrperson: Name, Institution

Note (x LP)

SoSe 20xx

Seminartitel (Veranstaltungsformat)

Ggf. Titel der Hausarbeit: „xxx“

Lehrperson: Name, Institution

Note (x LP)

SoSe 20xx

Seminartitel (Veranstaltungsformat)

Ggf. Titel der Hausarbeit: „xxx“

Lehrperson: Name, Institution

Note (x LP)

SoSe 20xx

Seminartitel (Veranstaltungsformat)

Ggf. Titel der Hausarbeit: „xxx“

Lehrperson: Name, Institution

Note (x LP)

Insgesamt:

xx LP

xx.xx.2021

Vorsitzende der Hochschulübergreifenden Gemeinsamen Kommission, Prof. Dr. Andrea Blunck, MIN-Fakultät, Universität Hamburg

*Mindestanforderung ist die erfolgreiche Teilnahme an vier einschlägigen Lehrveranstaltungen laut den Beschlüssen der hochschulübergreifenden Gemeinsamen Kommission Gender & Diversity von November 2007 und Oktober 2011.